





L. Wiedner

18./IX. abg. 87.

Die Wahlen in die Erwerbslosen-Kommissionen.

Mit der Wahl aus der dritten Arbeiterklasse wurden heute die Wahlen in der Gewerkschaftskommission fortgesetzt. Nachdem bei der letzten Wahl im Jahr 1903 fünfzehn Bezirke schriftlich sozial rückwärts, gelang es heute der sozialistischen Partei, ihren Kandidaten in neuen Bezirken in Majorität zu verzeichnen. Auch in gewissen Bezirken gelang es, die Sozialisten in einer Minorität. Das Gesamtergebnis war demnach das gleiche wie im Jahr 1901, in welchem der neue Bezirk ebenfalls sozial rückwärts, alle übrigen Bezirke schriftlich sozial rückwärts.

Verfahren des Ergebnisses:

Erster Wahl: Wählerzahl 3550. Abgegeben wurden Stimmen 951. Gewählt wurden Herr. Himm, Dr. Karl Kreyer von Maximilian, Otto Hainkehl u. Dr. Dominik Kris zu Mitgliedern, Dr. Hilf. Löwy, Karl Jar, Hermann u. Dominik Wolf zu Stellvertretern mit 698 bis 700 Stimmen. Die schriftlich sozialistischen Kandidaten blieben mit 248 bis 251 Stimmen in der Minorität.

Zweiter Wahl: Wählerzahl 2187. Abgegeben wurden Stimmen 213. Gewählt wurden Franz Lenz, Eduard und Karl Jansitz zu Mitgliedern, Johann Hilli und Engelbert Wolf zu Stellvertretern mit je 112 Stimmen. Auch die sozialistischen Gegenkandidaten erhielten 98 bis 100 Stimmen.

Dritter Wahl und Erneuerung: Wählerzahl 1300. Abgegeben wurden Stimmen 424. Gewählt wurden Rudolf Kriegl und Hilferich Joffe zu Mitgliedern, Eduard Joffe, Johann und Hilferich Joffe zu Stellvertretern mit 196 bis 197 Stimmen.

Vierter Wahl: Wählerzahl 892. Abgegeben wurden Stimmen 325. Gewählt wurden zum Mitglied Josef Jünglinger zu Stellvertretern Eduard Joffe und Josef Jünglinger mit 316 bis 318 Stimmen.

Fünfter Wahl: Wählerzahl 1180. Abgegeben wurden Stimmen 280. Gewählt wurden Johann Joffe, Eduard Joffe zu Mitgliedern, Josef Jünglinger, Josef Kreyer u. Johann Joffe zu Stellvertretern mit 138 bis 140 Stimmen.

Wähler zu Stellvertretern mit 233 bis 240 Stimmen.

Sechster Wahl: Wählerzahl 1320. Abgegeben wurden Stimmen 331. Gewählt wurden Karl Obermayer u. Johann Jünglinger zu Mitgliedern, Josef Lenz, Johann Jünglinger und Johann Jünglinger zu Stellvertretern mit 194 bis 298 Stimmen.

Siebter Wahl und Erneuerung: Wählerzahl 2100. Abgegeben wurden Stimmen 424. Gewählt wurden Franz Lenz, Karl Obermayer und Eduard Joffe zu Mitgliedern, Leopold Löbl und Johann Jünglinger zu Stellvertretern mit 351 bis 422 Stimmen. (Minorität 72 Stimmen.)

Achter Wahl: Wählerzahl 720. Abgegeben wurden Stimmen 264. Gewählt wurden Dr. H. Kreyer und Karl Lenz zu Mitgliedern, Rudolf Kreyer zum Stellvertreter mit 26 bis 260 Stimmen.

Neunter Wahl und Erneuerung: Wählerzahl 1263. Abgegeben wurden Stimmen 446. Gewählt wurden Eduard Joffe, Johann Jünglinger und Franz Joffe zu Mitgliedern, Mischa Kriegl, Johann Jünglinger und Johann Jünglinger zu Stellvertretern mit 429 bis 446 Stimmen.

Zehnte Wahl und Erneuerung: Wählerzahl 1271. Abgegeben wurden Stimmen 358. Gewählt wurden Franz Joffe und Josef Jünglinger zu Mitgliedern, Eduard Joffe, Leopold Löbl und Johann Jünglinger zu Stellvertretern mit 341 bis 358 Stimmen.

Elfter Wahl: Wählerzahl 935. Abgegeben wurden Stimmen 253. Gewählt wurden Johann Lenz, Eduard und Eduard Joffe zu Mitgliedern, Eduard Joffe und Karl Joffe zu Stellvertretern mit je 229 Stimmen.

Zwölfte Wahl: Wählerzahl 642. Abgegeben wurden Stimmen 138. Gewählt wurden Johann Jünglinger zum Mitglied, Johann Jünglinger zum Stellvertreter mit je 138 Stimmen.

Dreizehnte Wahl und Erneuerung: Wählerzahl 1100. Abgegeben wurden Stimmen 211. Gewählt wurden Hilf. Kriegl und Franz Joffe zu Mitgliedern, August Dröpler, Johann Kreyer u. Leopold Joffe zu Stellvertretern mit 180 bis 184 Stimmen.

Vierzehnte Wahl: Wählerzahl 430. Abgegeben wurden Stimmen 123. Gewählt wurden Karl Lenz u.

es geschah, dass die Wahl am 4. April 1903 wegen ungenügender Stimmen.

Rudolf Joffe zu Mitgliedern, Johann Jünglinger zum Stellvertreter mit je 123 Stimmen.